

*Allen  
Mitgliedern und Freunden  
unseres Vereins sowie allen  
Mitbürgerinnen und Mitbürgern  
wünschen wir  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes Neues "Jahr 2001"*

*verbunden mit einem  
Dankeschön für  
die Unterstützung*

*Ihre  
Freiwillige Feuerwehr  
Roßdorf*



# Floriansbote

Vereinsnachrichten der Freiwilligen Feuerwehr Roßdorf



Besuch aus St. Andrä Wördern  
anlässlich unserer 1200-Jahrfeier

3. Jahrgang - Dezember 2000

# Die Schlagzeilen im Jahr 2000

zum Titel:

## Gäste aus Niederösterreich

Anlässlich der 1200 Jahrfeier im August konnten wir eine Abordnung unserer Partnerwehr aus St.-Andrä-Wördern in der Nähe Wiens bei uns als Gäste begrüßen. Kommandant Leopold Pfennigbauer, Verwalter Ernst Kudrna und die Kameraden trafen am Samstag Mittag in Roßdorf ein. Die Teilnahme am Rundgang "Mit dem Dorfbüttel" war für unsere österreichischen Gäste sehr interessant und bot ihnen einen kleinen Einblick in die Geschichte unseres Dorfes. Nach einem gemeinsamen Abendessen besuchte man die Veranstaltung im Festzelt. Am Sonntag Nachmittag durfte natürlich ein kleiner Imbiss mit unserer hessischen Spezialität "Handkäs mit Musik und Apfelwein" nicht fehlen. Ebenso wurde der Roßdorfer Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis bevor unsere Kameraden am Montag Morgen die Heimreise antraten. An dieser Stelle sei erwähnt, daß unsere Feuerwehrfreundschaft bereits seit über 15 Jahren besteht und wir im Juli 2001 eine Teilnahme am traditionellen Zeltfest im schönen Niederösterreich planen.

## Beschaffung eines neuen MTF

Im Jahr 2001 soll im Einvernehmen mit den Verantwortlichen unserer Stadt ein neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) beschafft werden. Durch eine nicht unerhebliche Eigenleistung unseres Vereins wird es möglich sein, ein exakt auf die Bedürfnisse unserer Wehr zugeschnittenes Fahrzeug zu kaufen und gleichzeitig die Stadtkasse zu schonen..

Der frühe Austausch des derzeitigen Fahrzeuges, das 1989 in Dienst gestellt wurde, ist durch erhebliche Mängel dringend erforderlich. Bereits dreimal kam es in den letzten Jahren zu unerklärlichen Reifenschäden bei Langstreckenfahrten. Wegen dieser gravierenden Mängel kann das Fahrzeug nicht mehr für lange Fahrten zu Wettkämpfen genutzt werden.

## Verabschiedung von Walter Jakob

Aufgrund einer Gesetzesänderung mußte Walter Jakob in diesem Jahr nach Vollendung des 60. Lebensjahres aus dem Amt des Stadtbrandinspektors ausscheiden. Zu diesem Anlaß fand eine große "Abschiedsparty" in der Mehrzweckhalle in Roßdorf statt. Bürgermeister Klaus-Dieter Ermold sprach Herrn Jakob seinen Dank für den Einsatz zum Wohle der Bürger der Stadt Bruchköbel aus. Auch bei Renate Jakob, der Ehefrau des "Stadtbrandinspektors a. D." bedankte sich Herr Ermold mit einem großen Blumenstrauß. Als weitere Überraschung überreichte Kreisbeigeordneter Günter Frenz den Ehrenbrief des Landes Hessen an Walter Jakob.



## Neuwahl von Klaus Lauterbach als Stadtbrandinspektor

Am 15.05.2000 trafen sich die Kameraden der fünf Stadtteilwehren im Bruchköbeler Gerätehaus zur Jahreshauptversammlung. Dabei stand unter anderem die Neuwahl des Stadtbrandinspektors auf der Tagesordnung, da Walter Jakob altersbedingt aus dem Amt ausscheiden mußte. Bei 3 Gegenstimmen wurde Klaus Lauterbach zum neuen Stadtbrandinspektor gewählt. Er gehört seit 1980 der Feuerwehr Roßdorf an und ist dort seit 1996 stellvertretender Wehrführer. Bei der Ausführung dieses verantwortungsvollen Amtes wünschen wir Kamerad Lauterbach an dieser Stelle viel Erfolg.



## Übungs-Termine:

**Jugendfeuerwehr:**  
Montags: ab 17:30 Uhr

**Einsatzabteilung:**  
Montags: ab 19:30 Uhr

Impressum:  
Herausgeber: Vorstand der Freiwilligen  
Feuerwehr Roßdorf  
1. Vorsitzender Hans Peter Bach

Redaktion: Mathias Möller, Hans Diesberger  
Werner Diesberger,  
Manuel Gerhardt

Anschrift: St. Andrä - Wördern Straße 1  
63486 Bruchköbel  
Tel. 06181 - 74812

Dies ist die dritte Ausgabe unseres „FLORIANSBOTEN“.  
Über Beiträge und Anregungen aus den Reihen unserer Mitglieder und Leser freuen wir uns.

## Beitrittserklärung

*Hiermit trete ich dem Verein „Freiwillige Feuerwehr Roßdorf“ als förderndes Mitglied bei. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt 7,00 DM.*

.....  
*Name* *Vorname*

.....  
*Straße* *Beruf*

.....  
*PLZ, Ort* *Geburtstag*

.....  
*Tel:* *Hochzeitstag*

*Als Jahresbeitrag zahle ich DM..... Die Zahlung erfolgt durch Bankabbuchung von nachstehendem Konto:*

*Kto. Nr: ..... bei.....BLZ.....*

.....  
*Ort, Datum* .....



## Unsere Jubilare



<b>für 25 Jahre:</b>	Peter Schaack	
<b>für 40 Jahre:</b>	Walter Keim Günther Zeels	Jürgen Stempel
<b>für 50 Jahre:</b>	Walter Bechtel Karlfried Heck Heinrich Lehning Otto Reinäcker Wilhelm Schneider	Wilhelm Born Heinz Keim Ernst Prinz Heinz Schäfer Wilhelm Schneider
<b>Ehrenmitglieder:</b>	Walter Jakob Otto Demuth	Wilhelm Lehr

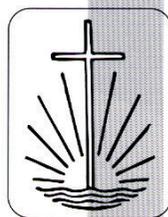
*Wir gratulieren allen Jubilaren und danken für die langjährige Unterstützung*

### Willkommen als neue Mitglieder:

<b>Jugendfeuerwehr:</b>	Max Ruff Max Gumbel	Alexander Hufnagel	Markus Tucker
<b>Einsatzabteilung:</b>	Roman Hothas		
<b>passive Mitglieder:</b>	Rolf Gogné Gerlinde Kapeller Sibylle Thom Heinrich Peppler Enno Mänche Michael Braun	Hannelore Krause Walter Kapeller Erich Schmitt Thomas Stöppler Kai Krüger Rüdiger Matuschewitz	Tiberius Matusewic Wolfgang Weckeiser Oliver Krestin Reinhold Maisch Sascha Gumbel

### Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden

Walter Elbrecht  
Walter Knabl  
Karl Stempel  
Otto Mänche  
Walter Röder



## Aus den Einsatzberichten

### Hessische - Feuerwehr - Leistungsübung

Auch in diesem Jahr beteiligte sich eine Mannschaft an den Hessischen-Feuerwehr-Leistungsübungen in Schlüchtern. So konnten nach Gruppen- und Einzelbewertungen folgende Auszeichnungen erworben werden: Das Bronzene Leistungsabzeichen erhielt Olaf Altenburg, das Silberne Leistungsabzeichen konnte an Stefan Blaha verliehen werden.

### Schwerer Verkehrsunfall zwischen Roßdorf und Butterstadt

Zu einem schweren Verkehrsunfall am Montag, dem 25.09.2000 gegen 10.45 Uhr zwischen Roßdorf und Butterstadt wurden wir mit der Alarmmeldung "Schwerer LKW-Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person" gerufen.

Beim Zusammenstoß zwischen einem Pick-Up und einem LKW entstand ein Sachschaden von über 100.000 DM. Ein Schwer- und ein Leichtverletzter sind die Bilanz des Unfalles. Durch die gute Zusammenarbeit in der "Tagesschleife", dies sind aktive Feuerwehrleute die bei der Stadt Bruchköbel oder bei ortsansässigen Unternehmen arbeiten und zur Unterstützung der jeweiligen Stadtteilwehr bei Einsätzen am Tag mit ausrücken, waren rasch genügend Einsatzkräfte vor Ort, um Hilfe zu leisten.



### Ihre Freiwillige Feuerwehr



**Tag und Nacht für Sie einsatzbereit!**

### Tödliche Kollision auf der B45

In der Nacht zum Mittwoch, dem 15.11.2000 gegen 1:10 Uhr wurden alle Kräfte unserer Einsatzabteilung über Meldeempfänger aus dem Schlaf gerissen. Der Einsatzbefehl lautete: "Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen auf der B 45".

Beim Eintreffen an der Unfallstelle bot sich unseren Kameraden ein Bild des Schreckens: Vier schwer beschädigte Fahrzeuge waren über die gesamte Fahrbahn der Bundesstraße verteilt. Ein Notarzt, der sich gerade auf einer Einsatzfahrt befand, war bereits vor Ort und konnte uns bei der Erstversorgung der Verletzten unterstützen. Eine aus dem Fahrzeug befreite 21-jährige Frau wurde von der Notarztbesatzung bereits versorgt.

Angesichts der Dimension des Unfalles wurde sofort die Wehr Bruchköbel nachalarmiert. Gemeinsam mit den Kameraden aus Bruchköbel gelang es, einen stark eingeklemmten und schwerverletzten 20-jährigen Mann aus seinem Fahrzeug zu befreien. Für den 37-jährigen Unfallverursacher kam jede Hilfe zu spät. Er konnte nur noch tot geborgen werden. Insgesamt waren die Feuerwehren Roßdorf und Bruchköbel mit 33 Mann bis in die frühen Morgenstunden im Einsatz. Während der Rettungs- und Bergungsmaßnahmen und der umfangreichen Unfallaufnahme war die B 45 bis gegen 6:30 voll gesperrt.

Die 21-jährige Frau erlag noch am selben Tage im Krankenhaus ihren schweren Verletzungen.

# Die Jugendfeuerwehr

## Abschlußübung der Jugendfeuerwehren der Stadt Bruchköbel

Die alljährliche Abschlußübung der Jugendfeuerwehren fand am 23.09.2000 in Roßdorf statt. Angenommen wurden zwei Brände in der Schulzenstraße, wobei Wohnhäuser und angrenzende Scheunen in Brand geraten waren. Dabei gab es auch eine Reihe von Verletzten, die gerettet werden mußten.

Um 14:00 Uhr kam der Einsatzbefehl für die Roßdorfer Jugendwehr. Mit Blaulicht und Martinshorn waren die Feuerwehrmänner blitzschnell zur Stelle. Während eine Gruppe die Verletzten rettete und sie zur Erstversorgung an das Jugendrotkreuz, das ebenfalls an der Übung teilnahm, übergab, sorgten die Anderen dafür, daß Schlauchleitungen gelegt und die benachbarten Stadtteilwehren alarmiert wurden. Zusammen mit der nun eingetroffenen Verstärkung konnten die Einsatzkräfte der Feuerwehr Roßdorf das Gebäude von allen Seiten mit Wasser eindecken. Hierbei demonstrierten sie den

Zuschauern, unter denen sich auch Bürgermeister Klaus-Dieter Ermold, Erster Stadtrat Karlheinz Dziony sowie Kreisbrandinspektor Wolfgang Köhler und Kreisjugendfeuerwehrwart Michael Kittel befanden, was sie in unzähligen Übungsstunden jede Woche gelernt haben.

Nachdem die Verletzten gerettet und der Brand gelöscht war, trafen sich die Jugendlichen zur Abschlußbesprechung im Roßdorfer Gerätehaus. Hier wurde von den Verantwortlichen der Einsatzverlauf, insbesondere die gute Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Jugendfeuerwehren und dem Jugendrotkreuz, gelobt. Zum Abschluß der Veranstaltung konnte sich der Feuerwehrnachwuchs mit Würstchen stärken und so den gelungenen Übungstag ausklingen lassen.

An dieser Stelle herzlichen Dank an die Familien Moritz, Goy und Schneider für die Bereitstellung der Übungsobjekte.



# Vereinsintern

## Alarmübung am 01.11.2000

Die diesjährige Jahresabschlußübung aller Feuerwehren der Stadt Bruchköbel sowie dem DRK-Brk. fand auf dem Marienhof der Familie Stöppler an der alten B45 zwischen Roßdorf und Bruchköbel statt. Angenommen wurde ein Scheunenbrand, ausgelöst durch spielende Kinder.

10 Verletzte mußten gerettet werden. Zwei verschiedene Wasserversorgungen von der Blochbachstraße in Roßdorf sowie dem Saalburgring in Bruchköbel Nord wurden aufgebaut. Die Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte sollte hierbei geübt werden.

Ein Dankeschön an die Familie Stöppler zur Bereitstellung des Übungsobjektes.

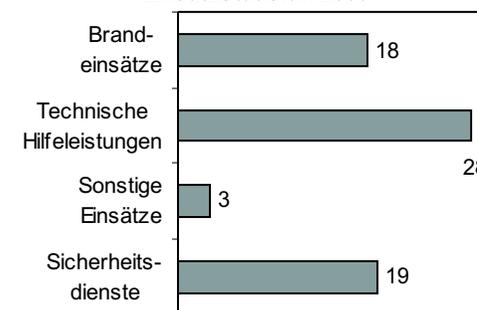


## Werner Volz neuer stellvertretender Wehrführer

Nachdem der bisherige stellvertretende Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Roßdorf, Klaus Lauterbach, im Mai zum neuen Stadtbrandinspektor gewählt wurde, war eine Neuwahl in Roßdorf notwendig. So bildete die Neuwahl auch den einzigen Tagesordnungspunkt der extra einberufenen Versammlung der Einsatzabteilung am 24.07.2000.

Werner Volz, Mitbegründer der Roßdorfer Jugendfeuerwehr, ist seit 1982 aktiver Feuerwehrmann und hat bisher zahlreiche Lehrgänge bis hin zum Gruppenführer erfolgreich absolviert. Zu seiner Wahl an dieser Stelle noch einen herzlichen Glückwunsch.

## Einsatzstatistik 2000



Enthalten: 4 nachbarschaftliche Löschhilfen und 5 nachbarschaftliche Hilfeleistungen.

## Mitgliederzahlen

Einsatzabteilung:	42 Mitglieder
Jugendabteilung:	18 Mitglieder
passive Mitglieder:	409

## Termine 2001

19. - 21. Januar	Kerb in der Mehrzweckhalle
2. März	Jahreshauptversammlung
9. Juni	Landesfeuerwehrwettkämpfe im Rudolf-Harbig-Stadion
23. Juni	Sonnwendfeuer an der Mehrzweckhalle
2. Oktober	Schlachtfest im Spritzenhaus
15. Dezember	Weihnachtsfeier

## Der EURO kommt!

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, wird der Mitgliederbeitrag der FFW Roßdorf ab dem Jahr 2002 erstmals in der Gemeinschaftswährung EURO erhoben.

Dazu wurde folgendes Umstellungsverfahren beschlossen:

- Der Mindestbeitrag wird von 7,00 DM auf **6,00 EURO** pro Jahr festgelegt.
- Freiwillige, höhere Beiträge werden im Verhältnis 2:1 auf EURO umgestellt. (z. B. von 50,00 DM auf 25,00 EURO)

Eine Umstellung der Bankeinzugsermächtigungen ist hierzu nicht notwendig.

Rückfragen: Andreas Keim,  
Tel 06181/976195